

Eisflächen im Salzburger Umland: Lebensgefahr trotz Verbot!

Extreme Kälte in Salzburg lässt Gewässer gefrieren, Stadtverwaltung warnt vor Betreten der Eisflächen aus Sicherheitsgründen.

Salzburg, Österreich - Die Kälte in Salzburg hat die Gewässer der Region in gefährliche Eislandschaften verwandelt. Trotz des offiziellen Betretungsverbots ist es vielen Menschen nicht möglich, der verlockenden Eisfläche zu widerstehen. Wie **ORF Salzburg** berichtet, sind zahlreiche Personen bereits auf den gefrorenen Seen und Weihern unterwegs, was die Stadtverwaltung entschieden missbilligt. Der zuständige Magistrat hebt hervor, dass die zunehmende Verlandung der Gewässer und instabile Eisflächen eine Sicherheit nicht gewährleisten können. Jochen Höfferer, ein Sprecher des Magistrats, machte unmissverständlich klar, dass die Gefährdung zu groß sei, um die Eisflächen für das Betreten freizugeben.

Verantwortung für eigene Sicherheit

Die Stadt Salzburg kontrolliert das Betretungsverbot nicht, was bedeutet, dass Menschen riskante Entscheidungen treffen können, ohne Konsequenzen befürchten zu müssen – jedenfalls nicht in der Hinsicht, dass die Stadt eingreift. Falls jemand im Eis einbricht und von den Wasserrettungskräften geborgen werden muss, würden die Kosten für den Einsatz dem Betroffenen in Rechnung gestellt, so die Aussagen des Magistrats. Zudem bleibt unklar, ob eine Unfallversicherung die Kosten deckt, wodurch das Risiko noch verstärkt wird.

Ein ergänzendes historisches Detail zur Stadt Salzburg findet sich in der Liste der Bürgermeister der Stadt. Diese Liste reicht bis ins 14. Jahrhundert zurück und bezieht sich auf die bedeutenden Persönlichkeiten, die die Stadt geprägt haben, wie etwa Konrad Taufkind oder Martin Aufner. Solche historischen Verbindungen verdeutlichen, wie lange die Stadt Salzburg eine zentrale Rolle in der Politik und Kultur Österreichs spielt, ebenso wie im modernen städtischen Lebensumfeld, in dem die Sicherheit der Bürger oberste Priorität hat

. Diese Informationen sind bei **Wikipedia** zu finden.

Details	
Vorfall	Notfall
Ursache	natürliche Verlandung
Ort	Salzburg, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• salzburg.orf.at• de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at